

Stadtmitte am Fluss Teil 2 Verkehr

Inhaltsübersicht

- Analyse
 - Verkehrsaufkommen + Verteilung
 - Gefährdungsanalyse + Prognosen
- Umweltauswirkungen
 - Lärmimmissionen + Beeinflussungsmöglichkeiten
 - Flächenversiegelung + Stadtklima
 - Hochwasserschäden + Schutzanforderungen
- Lösungsansätze mit Bewertung
 - allgemeine Rahmenbedingungen
 - Überbauung der Autobahn (Rahmenplan Böhm)
 - richtlinienkonformer Ausbau
 - Südfahrt
 - Nordfahrt
 - Veränderung Mobilitätsverhalten + Prognosen
 - Tunnel mit Stadtboulevard
- Machbarkeitsstudien
 - Tunnel
 - Entflechtungen
 - innerstädtische Verkehre
 - Verkehrsführung während der Bauzeit
- Mobilitätsplanung
 - Verkehrsmodell und strategische Zielsetzungen
- Übersicht über vorhandene Gutachten
- **Zusammenfassung**

Stadtmitte am Fluss Teil 2 Verkehr

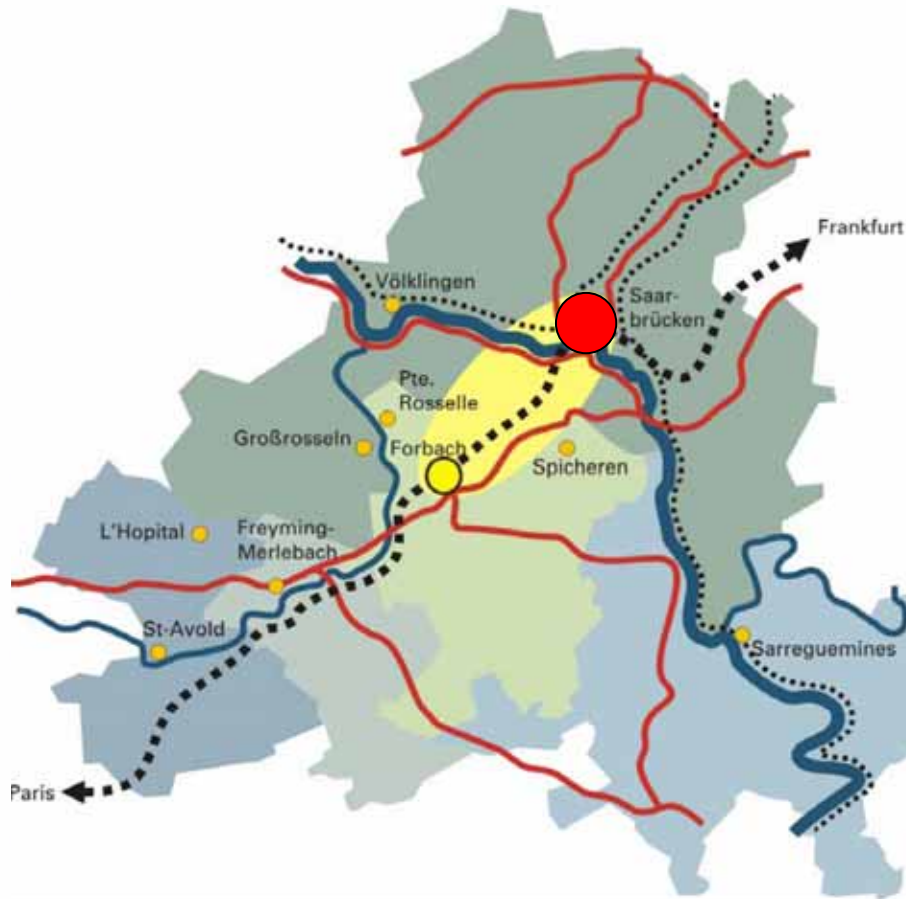
Kombiniertes Verkehrsprojekt und städtebauliches Entwicklungsprojekt

Die Saarländische Landesregierung und die Landeshauptstadt Saarbrücken sehen in dem Projekt "Stadtmitte am Fluss" ein gemeinsames Kernprojekt mit der kombinierten Chance

- zur Weiterentwicklung der Stadt und des Landes durch ein bedeutendes städtebauliches Entwicklungsprojekt für Saarbrücken als Oberzentrum der Region
- zur Lösung dringender Verkehrsprobleme auf der Bundesautobahn A 620

Stadtmitte am Fluss Teil 2 Verkehr

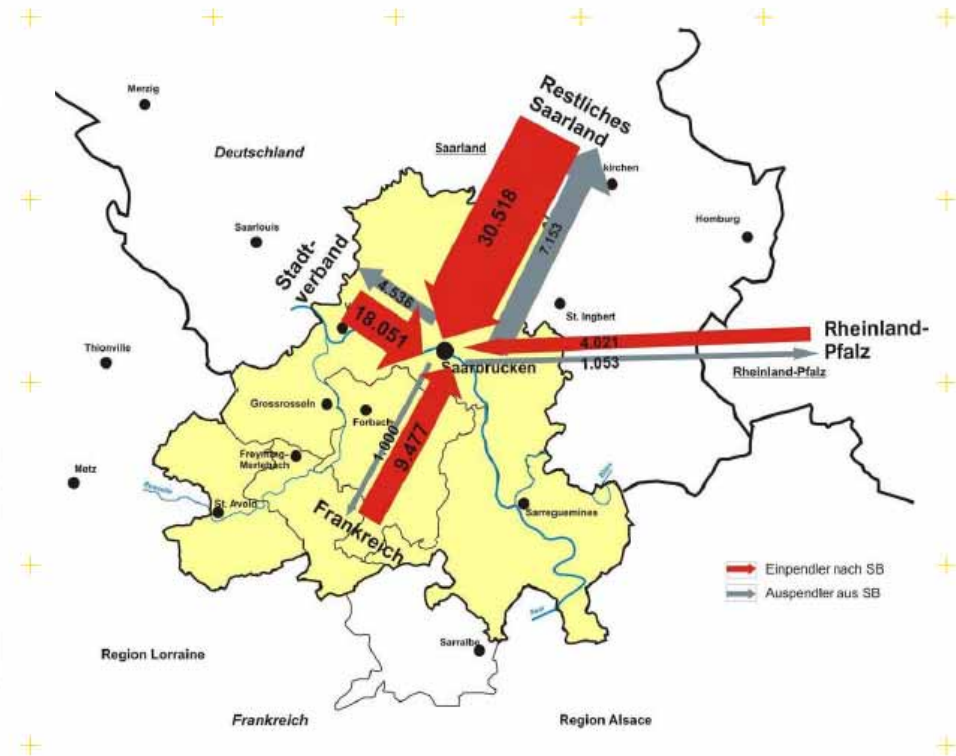
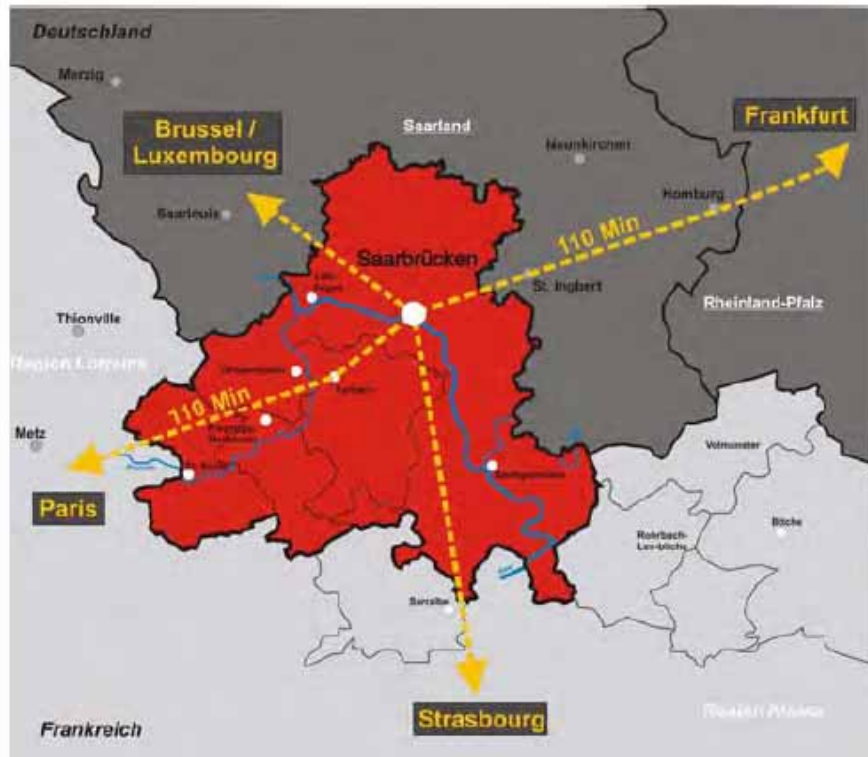
Saarbrücken – Landeshauptstadt des Saarlandes und Oberzentrum der Metropolregion Saarbrücken / Moselle Est



Grafiken © GIU

Stadtmitte am Fluss Teil 2 Verkehr

Bedeutung: regionale und überregionale Erreichbarkeit des Wirtschafts-/ Bildungs- und Versorgungszentrums



Überregionale ICE/TGV-Anbindung

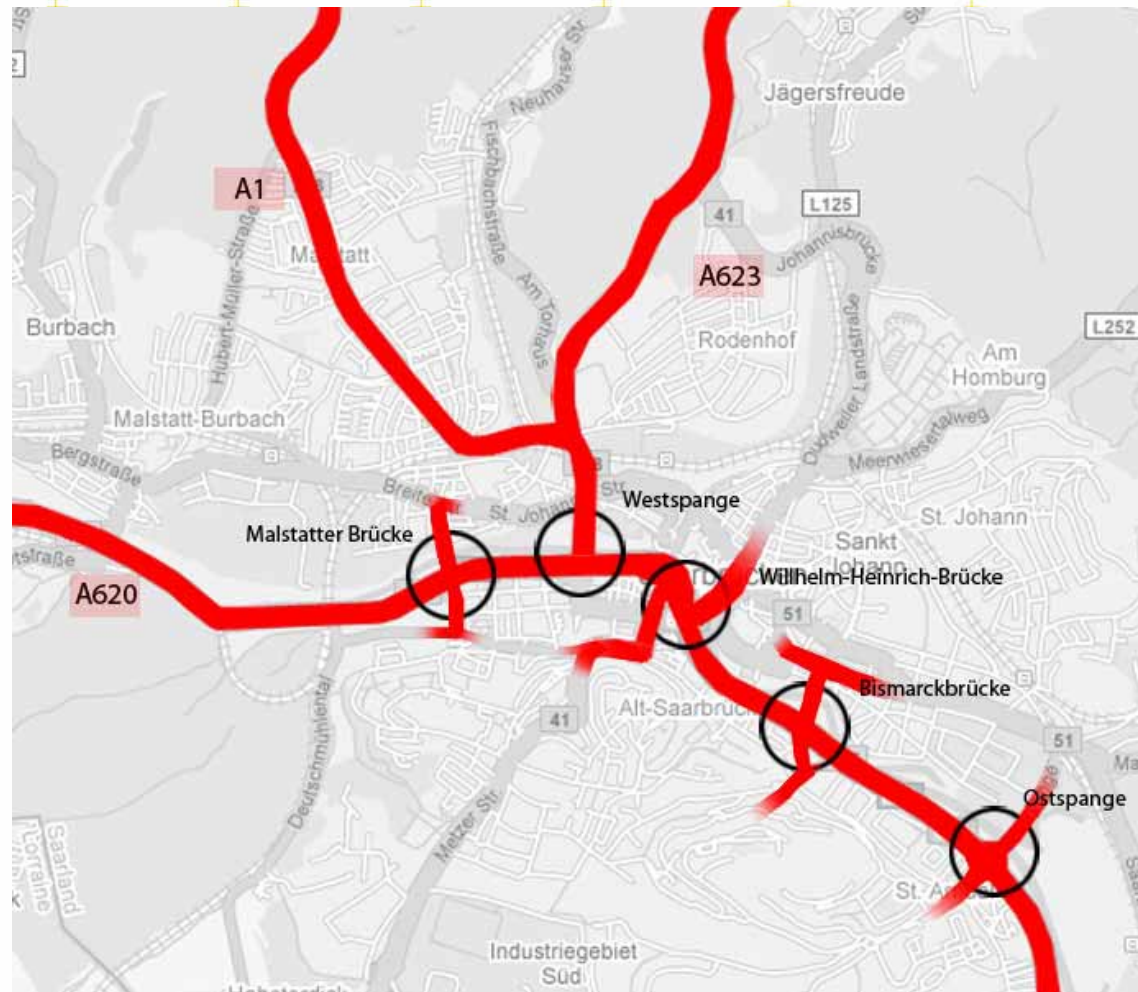
Täglich mehr als 66.000 Berufs-Einpendler
Hinzu kommen Bildungs-, Freizeit- und Konsumeinpendler

Stadtmitte am Fluss Teil 2 Verkehr

Analyse: Autobahnknoten im Innenstadtbereich Saarbrücken

Saarbrücken ist die einzige von 36 bundesdeutschen Städten vergleichbarer Größe, in der eine Bundesautobahn durch das Stadtzentrum geführt wird.

Aufgrund ihrer bedeutenden Funktion im Verkehrsnetz weist die A 620 im Innenstadtabschnitt das **höchste Verkehrsaufkommen** in der gesamten Region auf : derzeit ca. **93.000 Kfz/Tag** im Bereich zwischen Bismarckbrücke und Luisenbrücke.



© LH Saarbrücken

Stadtmitte am Fluss Teil 2 Verkehr

Analyse: auf der Autobahn in der Innenstadt 80% Ziel- und Quellverkehr

93.000 Kfz / Tag: dieses Verkehrsaufkommen setzt sich zusammen aus :

- **20% Durchgangsverkehr:** ca. 18.600 Kfz/Tag, die auf der Autobahn den kürzesten Weg wählen und für die eventuell eine Umfahrung attraktiv ist
- **30% Einpendler:** ca. 28.000 Kfz/Tag mit Ziel in der Stadt
- **50% Verkehr im Stadtgebiet :** ca. 46.000 Kfz/Tag aus dem Stadtgebiet: Um die Stadtteile zu entlasten, wurde in der Vergangenheit möglichst viel innerstädtischer Verkehr auf der Stadtautobahn gebündelt. Diese Verkehre können nicht auf Umfahrungen um die Stadt umgelenkt werden.

Messungen an den Autobahn-Zählstellen belegen den hohen innerstädtischen Verkehrsanteil:
40.000 Kfz/Tag am Stadteingang Ost (Zählstelle Bischmisheim)
50.000 Kfz/Tag am Stadteingang West (Zählstelle Fenne)

Stadtmitte am Fluss Teil 2 Verkehr

Analyse: Gefährdung durch Überlastung + Prognosen

- Im Innenstadtbereich ist die Verkehrsbelastung für den vorhandenen Autobahnquerschnitt zu hoch:
Durch die **kurvige Strecke** und die **enge Abfolge von Zu- und Abfahrten** ist die Grenze der Leistungsfähigkeit der 4-spurigen Autobahn erreicht.
Die Folgen sind überproportional **hohe Unfall- und Staugefahr**.
- nach den derzeitigen Prognosen des Bundesverkehrsministeriums ist mit einer Steigerung der Verkehrsbelastung auf ca. 97.000 Kfz / Tag im Jahre 2030 zu rechnen. Dieser Zuwachs resultiert überwiegend aus einer überproportionalen Zunahme des Schwerlastverkehrs.
- Gutachten von Prof. Dr. Brilon prognostiziert **190.000 Stautunden** im Jahr 2030 bei Beibehaltung des Status Quo.

Das hohe Gefährdungspotential und die ungünstigen Prognosen erfordern nachhaltige Lösungsansätze für die A 620